

## öffentliche Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Abteilung Umwelt	Datum 19.05.2020	Drucksachen-Nr. <b>5175</b>
Beratungsfolge Umweltausschuss	voraussichtlicher Sitzungstermin 03.06.2020	

Tagesordnungspunkt:

### **Vorstellung der Bewerber für die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes des Kreises Gütersloh**

#### **Inhalt:**

Im März 2013 wurde das „Integrierte Klimaschutzkonzept des Kreises Gütersloh“ (IKSK) im Kreistag verabschiedet (DS-Nr. 3518). Nach der erneuten Fortschreibung der Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz soll nun das IKSK ebenfalls fortgeschrieben werden (siehe auch DS-Nr. 4941).

Mit der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes soll ein Beratungsbüro beauftragt werden. Zentrale Aspekte der Fortschreibung sind:

- Überprüfung, Priorisierung und Aktualisierung der Zielsetzung und Schwerpunkte des Konzeptes
- Integrierung des Themenbereiches Klimafolgenanpassung
- Vernetzung und Abstimmung mit den Kreiskommunen und Nachbarkreisen
- Veranstaltungsformate mit Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, auf die Zielgruppe zugeschnitten
- Optimierung des Monitorings und der Projektevaluierung
- Erstellung einer allgemeinverständlichen, zugänglichen Sachstandsdarstellung des Umsetzungsstandes
- Das Endprodukt soll realistisch, innovativ, zielgerichtet, evaluierbar und förderfähig sein

Das Büro erstellt einen Status quo und ermittelt die Potentiale für den Kreis Gütersloh. Gemeinsam mit dem Team der KEK werden Aktionen und Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung durchgeführt, Ziele und Schwerpunkte bearbeitet und Projekte und Maßnahmen festgelegt. Das Büro unterstützt bei der Durchführung und Nachbereitung der Termine. Abschließend erstellt das Büro ein schriftliches Konzept mit allen Ergebnissen. Bei dem Thema Klimafolgenanpassung sollen nicht nur die Abteilungen der Kreisverwaltung und die Kommunen im Kreis Gütersloh einbezogen werden, sondern auch eine stärkere Vernetzung mit den Kreisen in OWL stattfinden.

Anfang April wurde eine Angebotsaufforderung an 9 verschiedene Büros versendet. In der Submissionsstelle des Kreises Gütersloh sind 5 Angebote eingegangen. Das Vergabeverfahren ist in 2 Phasen aufgeteilt. In der ersten Phase wurden die Bieter nach den vorher festgelegten Zuschlagskriterien bewertet. Die beiden am besten bewerteten Büros wurden zur Vorstellung ihres Konzeptes in den

Umweltausschuss eingeladen. In dieser zweiten Phase des Vergabeverfahrens gibt der Umweltausschuss an Hand von Zuschlagskriterien eine Empfehlung, welcher Bieter den Zuschlag erhalten soll. Die Beauftragung des Büros erfolgt nach Beschluss des Kreisausschusses.

Folgende Büros stellen ihre Konzepte für die Fortschreibung des IKSK des Kreises Gütersloh vor:

energielenker Beratungs GmbH  
Hüttruper Heide 90  
48268 Greven  
Vertreten durch Reiner Tippkötter und David Sommer

Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft  
Martin-Kremmer-Str. 12  
45327 Essen  
Vertreten durch Sabine Lohoff, Andreas Hübner und Dr. Monika Steinrücke

### **Finanzielle Auswirkungen:**

**NEIN**

